02.2025

Georgenberger Gemeindeblatt

- **Begrüßung Wolfgang Bock**
- **Baumaßnahmen**
- **Errichtung eines Dorfmarktes**
- **Bericht der ILE**
- **Aktualisierung der Homepage**
- **Aus dem Vereinsleben**

Begrüßung
von
Wolfgang Bock, 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,

es freut mich sehr, Sie in unserem Gemeindeblatt recht herzlich begrüßen zu dürfen. Seit meiner Vereidigung am 06.03.2025 bin ich nun unser erster Bürgermeister.

Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Geboren 1966 im heutigen Ortsteil Hinterbrünst, bin ich aufgewachsen auf dem elterlichen Hof.

Nach einigen Jahren Zwischenstopp in unserer Nachbargemeinde Flossenbürg wohne ich, nach unserem Hausbau, seit dem Jahr 2000 wieder in meiner Heimatgemeinde Georgenberg.

Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter und bin vielseitig interessiert.

In mehreren Vereinen bin ich tätig und fröne meiner großen Leidenschaft der Brieftaubenzucht.

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir ein Miteinander. Ich gebe mal ein Schlagwort vor, „eine richtige Wohlfühlgemeinde" sollen wir sein.

Wir haben sehr viel vor und sehr viel zu tun in den nächsten Jahren und werden dies auch anpacken.

Unser Gemeindeblatt soll auch in den nächsten Jahren Ihr Begleiter sein und Sie über die wichtigsten Dinge und Vorgänge informieren.

Ich würde mich freuen, wenn sich auch unsere Vereine daran beteiligen und es für Ihre geleistete Arbeit nutzen würden.

Sie selbst haben einen Wunsch oder eine Verbesserung für unser Gemeindeblatt? Kommen Sie einfach auf uns zu, Verbesserungen werden sehr gerne angenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie natürlich auch über unsere Homepage oder unsere Anschlagtafel vor dem Rathaus.

Aber jetzt genug der vielen Worte und viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihnen Ihr

Wolfgang Bock

1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Baumaßnahmen

Seit dem 10. März 2025 haben wieder unsere Baumaßnahmen für den Wasserleitungsneubau und Wasserleitungssanierungen begonnen. Der Start war in Neukirchen und es wird dann mit dem Ortsteil Lösselmühle weitergehen.

Im Anschluss geht es dann in Hinterbrünst weiter. Für Neuenhammer ist dann der Baubeginn für Mitte August geplant. Die Anwohner werden noch entsprechend informiert. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, helfen wir gerne weiter.

Text: Wolfgang Bock

Aktualisierung der Homepage

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, haben wir angefangen, die Homepage unserer Gemeinde zu aktualisieren. Einige Punkte sind bereits auf dem neuesten Stand, andere Punkte müssen noch aktualisiert werden. Dies wird nun nach und nach umgesetzt.

Werfen Sie doch gerne einmal einen Blick auf unsere Homepage:

https://www.pleystein.de

Über Feedback jeglicher Art würden wir uns freuen. Sie hätten auch noch etwas Interessantes, was auf unsere Homepage mit aufgenommen werden soll? Melden Sie sich gerne bei uns.

Text: Bianca Kreuzer

Häuser/Wohnungen

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung vermieten oder verkaufen? Wir unterstützen Sie gerne.

Melden Sie sich bitte bei uns und wir werden es in unserer Homepage in einer extra Rubrik veröffentlichen.

Text: Wolfgang Bock

Ferienwohnungen

Wir wollen auf unserer Homepage auch unsere Ferienwohnungen in der Gemeinde bewerben. Hierzu gibt es ein Unterkunftsverzeichnis.

Bitte melden Sie sich bei uns und wir veröffentlichen Ihre zu vermietende Ferienwohnung.

Text: Wolfgang Bock

WhatsApp-Gruppe der Gemeinde Georgenberg

Wir wollen auch wieder unsere Whats-App Gruppe für unsere Gemeinde neu beleben, damit Sie über alle wichtigen Angelegenheiten umgehend informiert sind.

Anmeldungen bitte über folgenden QR-Code (auch auf unserer Homepage zu finden):

Text: Wolfgang Bock

Errichtung eines Dorfmarktes in Georgenberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir planen die Errichtung eines modernen und kompakten Dorfmarktes, der Ihnen rund um die Uhr (24/7) im Selbstbedienungssystem zur Verfügung stehen soll.

Mit diesem innovativen Konzept möchten wir eine praktische Einkaufsmöglichkeit direkt in unserer Gemeinde schaffen – unabhängig von festen Öffnungszeiten.

Dieses zukunftsorientierte Projekt ist mit hohen Investitionen und viel Planungsaufwand verbunden. Deshalb ist es uns besonders wichtig, Ihre Meinung einzuholen.

Nur wenn wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse kennen, können wir den Dorfmarkt optimal auf die Gemeinde abstimmen.

Auch für unsere Seniorinnen und Senioren ist die Nutzung dieses Systems einfach und unkompliziert. Gerne würden wir alle Interessierten mit der Bedienung vertraut machen, damit jeder problemlos einkaufen kann.

Damit der Markt langfristig bestehen und eine zuverlässige Nahversorgung mit bestem Service und hoher Qualität bieten kann, ist eine regelmäßige Nutzung durch die Gemeinde erforderlich.

Bereits ein Einkauf pro Tag von 10 Bürgerinnen und Bürgern mit einem durchschnittlichen Betrag von 15 € würde dazu beitragen, das Projekt wirtschaftlich tragfähig zu gestalten und gleichzeitig die notwendige Infrastruktur für einen sicheren und reibungslosen Betrieb zu gewährleisten – und das bei 1.300 Einwohnerinnen und Einwohnern in unserer Gemeinde.

Um den Einkauf so bequem wie möglich zu gestalten, setzen wir auf ein modernes und sicheres Zugangssystem:

- Zutritt und Bezahlung mit Bankkarte
- Integrierte Cashback-Funktion: Da in unserer Gemeinde kein Geldautomat vorhanden ist, möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, beim Einkauf ab 5 € oder 10 € (je nach Anbieter) Bargeld abzuheben.

Jede Rückmeldung zählt! Ihr Feedback hilft uns dabei, ein Konzept zu entwickeln, das genau auf die Bedürfnisse der Gemeinde zugeschnitten ist. Lassen Sie uns gemeinsam diesen neuen Dorfmarkt gestalten! Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und helfen Sie uns mit Ihrer ehrlichen Rückmeldung, dieses Vorhaben bestmöglich umzusetzen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Emmas-Dorfmarkt-Team

Wolfgang Bock
1. Bürgermeister

Fragebogen

1. Würden Sie einen Container-Dorfmarkt in unserer Gemeinde begrüßen?

   ☐ Ja
   ☐ Nein

2. Würden Sie in diesem Markt auch einkaufen?

   ☐ Ja
   ☐ Nein

3. Welche Produkte wären Ihnen im Container-Dorfmarkt besonders wichtig?
   (Mehrfachauswahl möglich)

   ☐ Regionale Lebensmittel (Obst, Gemüse, Milchprodukte)
   ☐ Fleisch und Wurstwaren
   ☐ Backwaren
   ☐ Getränke
   ☐ Drogerieartikel
   ☐ Grundnahrungsmittel (Mehl, Nudeln, Reis, Brot …)
   ☐ Milch & Milchalternativen (Käse, Joghurt)
   ☐ Eier, Wurst und Fleisch aus der Region
   ☐ Getränke (Wasser, Säfte, Kaffee, Tee, Bier, Wein …)
   ☐ Sonstiges: _____

4. Haben Sie weitere Anregungen oder Wünsche?

   _____

   _____

   _____

   _____

Bitte schneiden Sie diese Seite aus dem Gemeindeblatt aus!

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie in den Briefkasten im Rathaus Georgenberg einwerfen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, den Fragebogen online auf unserer Homepage auszufüllen. Nutzen Sie hierfür auch gerne folgenden QR-Code:

Besuch auf der BIOFACH bestärkt die Relevanz der Öko-Modellregion

Die BIOFACH, die weltweit führende Leitmesse für Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik, öffnete in diesem Jahr vom 10. bis 14. Februar ihre Tore auf dem Messegelände in Nürnberg. Die Veranstaltung bot ein imponierendes Angebot, das nicht nur in den internationalen Messehallen, sondern auch an den Ständen bayerischer Betriebe glänzte. Mit rund 35.000 Besucherinnen und Besuchern aus 140 Ländern und etwa 2.300 Ausstellenden aus 94 Ländern bot die Messe ein beeindruckendes Spektrum an Bio-Produkten. Natürlich nahm auch eine Abordnung der Öko-Modellregion (ÖMR) Naturparkland Oberpfälzer Wald (NOW) daran teil und informierte sich über aktuelle Bio-Themen.

„Schade, dass viele nicht wissen, welche tollen Bio-Produkte wir hier in Bayern haben!", äußerte sich Johann Peter Wiesent, Geschäftsstellenleiter aus Tännesberg, der zusammen mit mehreren ILE-Bürgermeistern des Naturparklands Oberpfälzer Wald vor Ort war. Gemeinsam mit der ÖMR-Projektmanagerin Katharina Haas besuchten Wiesent und die Bürgermeister Anton Kappl (BGM Leuchtenberg), Reiner Gäbl (BGM Eslarn), Armin Bulenda (BGM Moosbach) und Ludwig Gürtler (BGM Tännesberg) die Messe, um die Vielfalt und Qualität der regionalen Bio-Produkte zu präsentieren.

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der Außer-Haus-Verpflegung (AHV), die zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein Gastro-Paar, das an einer höheren Bio-Quote in

ihrer Verpflegung interessiert ist, folgte ebenfalls der Einladung zur BIO-Messe. Angesichts des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Erstklässler ab dem Schuljahr 2026/27 wird es immer wichtiger, dass die Kinder nicht nur betreut, sondern auch mit gesundem und hochwertigem Essen versorgt werden. Die Bürgermeister der ILE Naturparkland setzen sich daher dafür ein, biologisch erzeugte Lebensmittel als Grundlage für Schulmahlzeiten zu etablieren. Zudem sieht der Ministerratsbeschluss vom 13. Januar 2020 vor, dass in allen staatlichen Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung mindestens 50 Prozent der Lebensmittel aus regionaler biologischer Erzeugung stammen sollen. Mit diesem Hintergrund und der dazugehörigen Unterstützung durch die ÖMR ist das Naturparkland sehr gut aufgestellt.

Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Naturparkland Oberpfälzer Wald, bestehend aus den elf Kommunen Eslarn, Floß, Flossenbürg, Georgenberg, Leuchtenberg, Moosbach, Pleystein, Tännesberg, Vohenstrauß, Waidhaus und Waldthurn, arbeitet seit Jahren eng zusammen. Dieser Zusammenschluss ermöglicht es, gemeinschaftliche Projekte solidarisch und im Miteinander umzusetzen. Seit Mai 2024 kümmert sich Ilona Hunsperger als ILE-Managerin (mit Sitz in Vohenstrauß) um die Umsetzung dieser Projekte. Aktuell wird an der Realisierung gemeinschaftlicher Radwege und Mountainbike-Trails gearbeitet, was bereits erste Erfolge erzielte.

Dank dieses kommunalen Zusammenschlusses wurde das Naturparkland 2019 als staatlich anerkannte Öko-Modellregion ausgezeichnet. Die Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald, die in Tännesberg ansässig ist, unterstützt das bayerische Landesprogramm „BioRegio 2030". Ziel hierbei ist es, dass bis zum Jahr 2030 die landwirtschaftliche Fläche bis zu 30 Prozent ökologisch bewirtschaftet wird. Dabei sollen nicht nur die Bio-Landwirtschaft gestärkt und Wertschöpfungsketten aufgebaut werden, sondern auch das Bewusstsein der Verbraucher geschärft werden.

Ein zentrales finanzielles Instrument zur Unterstützung dieser Ziele ist der Öko-Verfügungsrahmen, der ökologische Kleinprojekte in den Bereichen Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Bewusstseinsbildung fördert. Diese Initiativen werden durch Zuwendungen vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) und der ILE als verantwortliche Stelle ermöglicht. Dieses Jahr endet die Antragsfrist am 28.2.25. Seit Beginn dieses Fördertools 2022 wurden noch nie so viele Anträge wie heuer eingereicht. Projektmanagerin Katharina Haas freut sich, dass die Förderung jetzt bekannter und auch besser genutzt wird - „Wir haben dieses Jahr ein buntes Potpourri an Anträgen, angefangen von Anschaffungen für die Direktvermarktung über Investitionen bei der Erzeugung, bis hin zur Bewusstseinsbildung".

Der Besuch auf der BIOFACH hat einmal mehr die Relevanz der Öko-Modellregion unterstrichen und die Bedeutung regionaler Bio-Produkte für die Zukunft der Landwirtschaft in Bayern hervorgehoben. Das nächste Mal trifft sich die internationale Branche zur BIOFACH vom 10. bis 13. Februar 2026.

Text: Katharina Haas, ÖMR NOW

Osteraktion
des Kreisjugendrings Neustadt a. d. Waldnaab

Der Kreisjugendring (KJR) hat sich für die Osterferien wieder etwas einfallen lassen. Pünktlich zum Osterwochenende startet die diesjährige KJR-Osterei-Suche.

An verschiedenen Ausflugszielen im ganzen Landkreis werden KJR-Ostereier angebracht, die während der Osterferien gesucht werden können.

Wer eines der KJR-Ostereier entdeckt, macht ein Selfie mit dem Ei am Fundort und schickt dieses, gemeinsam mit Name, Alter und vollständiger Adresse, an den Kreisjugendring.

Bitte entweder per E-Mail an kreisjugendring@neustadt.de oder per WhatsApp an +49 160 2396501 übermitteln – und keine Sorge, es werden keine Fotos veröffentlicht!

🎁 Als kleinen „Finderlohn" erhalten alle Teilnehmenden eine coole Osterüberraschung per Post.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre.

Noch ein Hinweis: Bitte auf **keinen** Fall das KJR-Osterei mitnehmen!

Einsendeschluss ist Sonntag, der 4. Mai 2025.

FERIEN SPORT WOCHEN

FERIENBETREUUNG 2025

und ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER

„EINER FÜR ALLE, **ALLE FÜR EINEN**

FERIEN SPORT WOCHEN

NEW Landkreis Neustadt an der Waldnaab

ORT: Waidhaus

Woche 1: 18. August - 22. August 2025 (Erlebnis)
Woche 2: 25. August - 29. August 2025 (Kreativ)
Woche 3: 01. September - 05. September 2025 (Natur)

DAUER: Ganztägig Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren

Erlebnis Sport Woche: Neben dem Spaß am Sport stehen nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.
Kreativ Sport Woche: Diese Woche bietet sowohl sportlichen als auch kreativen Kids ein unvergessliches Erlebnis. Unser tägliches Programm ist eine Mischung aus Trend- & Summersports und Kreativworkshops (Tanz, phantasiefördernde Bewegungsspiele, Basteln uvm.).
Natur Sport Woche: In dieser Woche wird ein spielerischer und bewegungsorientierter Zugang zur Natur geschaffen. Im Mittelpunkt stehen: Natur & Abenteuer, coole Trend- & Summersports, abwechslungsreiche Teamspiele, uvm.

KOSTEN:
Die Kosten für Kinder aus beteiligten Gemeinden betragen 100.- €/Kind/Woche (inkl. Mittagsverpflegung). Für alle anderen Kinder betragen die Kosten 200,-€.

Gefördert wird die Teilnahme von Kindern aus folgenden Orten:
Markt Waidhaus, Markt Eslarn, Markt Tännesberg, Markt Leuchtenberg, Stadt Vohenstrauß, Stadt Pleystein, Markt Waldthurn, Markt Floß und Gemeinde Georgenberg.

ANMELDUNG: xundinsleben.com/feriencamps/anmeldung
ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2025

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmerzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ein **Bustransfer** wird mit Unterstützung des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab organisiert. Der private Eigenanteil kann erst nach Anmeldeschluss ermittelt werden.

INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login

ANMELDUNG

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Aus der Pfarrei Neukirchen zu St. Chr.

Tischbasar des Kinderhauses

Erster Tischbasar des Kinderhaus-Elternbeirates voller Erfolg

Der erste Tischbasar des Elternbeirates des Kinderhauses Neukirchen zu St. Chr. fand am 08. März 2025 im Pfarrheim statt. Durch 17 verkaufte Tische war das Pfarrheim bestens mit Sachen rund ums Kind gefüllt, sodass für jeden etwas dabei war und die Entscheidung manchmal nicht leichtfiel. Für einen günstigen Preis waren Spielsachen, T-Shirts, Bodys, Pullover, Kinderbücher, Mäntel, Jacken, Jeans kurz oder lang, Röcke, Bücher und Kindersitze zu haben. Neben den vielen Anbietern gab es vom Elternbeirat Kaffee, Kuchen und Getränke gegen eine Spende. Diese konnten direkt vor Ort verzehrt oder mit nach Hause genommen werden. Das gute Wetter, geprägt von wärmenden Sonnenstrahlen rundeten den Nachmittag noch ab. Die Gäste nahmen gern ihre Speisen und Getränke auf den Garnituren im Freien ein und genossen den schönen Tag.

Hintergrund für diesen Tischbasar, den der Elternbeirat organisierte, ist die an Krebs erkrankte Leonie Fenzl aus Georgenberg, da sie eigentlich Teil der Kinderkrippe wäre. Durch ihre Krankheit und die vielen Untersuchungen kann das Mädchen daran leider nicht teilhaben. Ebenso wollte der Elternbeirat damit deutlich machen, dass Leonie dazu gehört und die Familie nicht in Vergessenheit gerät und in dieser für sie schwierigen Zeit finanziell unterstützt wird. Deshalb kommt der entstandene Erlös in Höhe von 1693€ Familie Fenzl zu Gute.

Der Elternbeirat als Organisator dankt allen Verkäufern, Kuchen- und Getränkespendern, Gästen und dem Team des Kinderhauses, die zum Gelingen der Veranstaltung und Erreichen dieser hohen Summe beigetragen haben. Ebenso schloss das Team des Kinderhauses gemeinsam mit dem Elternbeirat einen erneuten Tischbasar im neuen Kinderhaus-Jahr nicht aus.

Text: Dominik Meyer

TRAU-DICH-KURS

Erste Hilfe im Kindergarten – „Können das so kleine Kinder schon?"

Ja! Denn am 11.02.2025 fand der Erste-Hilfe-Kurs „Trau dich" statt. Stephanie Meyer vom HVO Georgenberg brachte unseren Vorschulkindern ausgewählte Themen der Ersten Hilfe näher.

Durch die spielerische Herangehensweise lernen die Kinder ihre Ängste zu überwinden und anderen zu helfen.

Folgende Themen lernten die Kinder:

- Was tun bei Verletzungen
- Wundversorgung und Verband anlegen
- Beulen und Quetschungen versorgen
- Umgang mit Verbrennungen und Verbrühungen
- Nasenbluten
- Notrufnummern
- Notruf absetzen - richtiger Ablauf
- Was ist gefährlich? Auf was muss ich achten?
- Stabile Seitenlage

Text: Anja Thalhauser

Termine

17.04.2025	10:00 Uhr	Patrozinium der Dorfkapelle St. Georg
26.05.2025	19:00 Uhr	Bittgang von der Kapelle in Hinterbrünst, anschließend hl. Messe
27.05.2025	09:30 Uhr	Bittgottesdienst in der Wallfahrtskirche Fahrenberg
28.05.2025	19:00 Uhr	Bittgang in Waldkirch, anschließend Vorabendmesse
29.05.2025	09:30 Uhr	Hl. Erstkommunion
19.06.2025	08:30 Uhr	Hl. Messe zum Fronleichnamsfest, anschließend Früh-schoppen am Kirchplatz
26.06.2025	09:30 Uhr	Spendung des hl. Firmsakraments in Waldthurn

Aus dem Vereinsleben

FFW Neudorf

Die Dienstversammlung hat bewiesen: Die Feuerwehr Neudorf ist top aufgestellt. Unter den 36 Aktiven – darunter neun weibliche – sorgen neben den acht Führungskräften etwa 13 Atemschutz-Geräteträger, 15 Maschinisten, neun Absturzsicherungskräfte oder zwölf Inhaber der CE-Fahrerlaubnis dafür, dass der Laden läuft.

Und so freute sich Alexander Pilfusek am Sonntag, 19. Januar, im Gasthof Scheinkönig über einen „Super-Ausbildungsstand". Neben dem Rückblick auf die monatlichen Übungen und Unterrichte sprach der Kommandant in Bezug auf die sechs Einsätze von einem „sehr ruhigen Jahr" mit fast 60 Stunden Einsatzzeit und stellte fest: „Wir konnten alle Einsätze mit der Mindestzahl von sieben Dienstleistenden absolvieren. Im Durchschnitt waren es 10,5."

In puncto Ausbildung hob Pilfusek die von Max Ertl, Elias Glaser, Lukas Helgert, Christian Janker, Andreas Nickl, Johannes Reber, Christoph Weig, Magdalena Woppmann und Verena Zetzl erfolgreich abgeschlossene Basisausbildung hervor. Das galt auch für die bestandenen Leistungsprüfungen und die ohne Fehl und Tadel abgeschlossenen Lehrgänge.

„Es ist schön, dass der Freistaat Bayern die Fördersätze bei den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien erhöht hat", freute sich der Kommandant und sprach von einem richtigen Weg. Allerdings fand er: „Es bleibt aber abzuwarten, ob das etwas hilft und nicht durch Preissteigerungen aufgefressen wird."

Eingeschlossen in seinen Dank war die stets problemlose Zusammenarbeit mit der Gemeinde Georgenberg und der Verwaltungsgemeinschaft Pleystein. „Es war stets ein sehr angenehmer und professioneller Austausch. Das klappt wunderbar."

Jugendwart Maximilian Zetzl berichtete über die neun Übungen und fünf Unterrichte der aktuell zehn Jugendlichen. Vier davon hatten die Jugendleistungsprüfung mit Erfolg abgelegt und acht den Wissenstest bestanden. Laut Zetzl hat sich die Jugendgruppe auch beim Verein aktiv eingebracht, ob beim Dorffest oder der Organisation der Weihnachtsfeier. „Ich bin stolz auf die Truppe", saget er, verbunden mit dem Dank an die Kommandanten und den Verein.

Zusammen mit Maria Frischholz hat Judith Götz aktuell zwölf Kinder – jeweils sechs Mädchen und Jungen – bei den „Feuerfüchsen" unter den Fittichen. Im vergangenen Jahr hatten sie sich sieben Mal zu Gruppenstunden getroffen und unter anderem wichtige Themen wie Erste Hilfe oder die Absetzung des Notrufs behandelt.

Johannes Janker ist laut Pilfusek weiterhin Gerätewart. Dazu kommen Christoph Striegl als Wart für den Atemschutz, Jürgen Schiller (Leiter des Atemschutzes), Markus Woppmann (Absturzsicherung), Jugendwart Maximilian Zetzl (Unterstützung durch Günther Kraus jun.) sowie Maria Frischholz und Judith Götz (Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr).

Zum Feuerwehrmann ernannte der Kommandant Elias Glaser und Johannes Reber. Das gilt auch für die bereits dazu beförderten Max Ertl, Andreas Nickl, Christoph Weig und Verena Zetzl. „Oberfeuerwehrmann" nennen darf sich jetzt Markus Woppmann. Hauptfeuerwehrmänner sind Tobias Dunkl und Maximilian Zetzl. An seinen Stellvertreter Jürgen Schiller übergab Pilfusek das Abzeichen „Leiter einer Feuerwehr".

Außerdem hob er die zehnjährige aktive Dienstzeit von Maria Frischholz, Judith Götz, Alexandra Janker, Irene Zant und Kerstin Zetzl hervor. „Unsere Damengruppe hat vor zehn Jahren die MTA-Ausbildung begonnen", sagte er dazu.

Ein dickes Lob zollte der Feuerwehr Kreisbrandinspektor Martin List. Er sprach von einem hervorragenden Ausbildungsstand und hob auch die Kameradschaft in der gesamten Truppe hervor.

Text: Josef Pilfusek

SV Neuenhammer

Beim Sportkegelclub Neuenhammer heißt es: „Aller guten Dinge sind drei." Der bekannte Spruch bezieht sich in diesem Fall auf die dritte Meisterschaft hintereinander der gemischten Mannschaft. Das Team hat die Saison 2024/2025 mit 23:5 Punkten zwar erneut mit dem Titel in der Gruppe 2 der Kreisklasse B Weiden abgeschlossen, darf aber weiterhin nicht aufsteigen. „Das ist gemischten Mannschaften leider nicht möglich", bedauern die Verantwortlichen des Hauptvereins SV Neuenhammer 1966.

Jetzt dreht sich bei den Sportkeglern alles um die neue Saison. „Wir suchen neue Kegler", rühren sie die Werbetrommel für das Mitmachen.

Außerdem laufen bereits Vorbereitungen zum 60-jährigen Gründungsjubiläum 2026. Für dieses haben sie vor, wieder ein Gemeindekegeln für Hobbymannschaften auszurichten.

Text: Josef Pilfusek

FFW Waldkirch

Kameradschaftsabend mit Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldkirch

Am Samstag, den 22.03.2025 fand der alljährliche Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Waldkirch statt.

Mit einem feierlichen Kirchenzug und einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder begann die Freiwillige Feuerwehr Waldkirch den Abend. Beides wurde traditionell von der Blaskapelle Waldkirch musikalisch umrahmt.

Die Vereinsmitglieder sowie die Bevölkerung von Waldkirch waren anschließend zum Kameradschaftsabend ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr, die ortsansässigen Vereine, Pfarrer John Subash Vincent sowie 2. Bürgermeister Rudi Völkl nahmen an der Veranstaltung teil.

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. 1. Vorsitzender Hubert Völkl ging auf die Leistungen und ausgeübten Ämter innerhalb des Vereins ein und bedankte sich für die langjährige Vereinszugehörigkeit und deren unermüdlichen Einsatz.

Geehrt wurden Michaela Plödt und Stefan Völkl (aktuell Gerätewart) für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Die beiden amtierendem Kommandanten Wolfgang Plödt und Karsten Reber wurden ebenfalls für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Besonderen Dank und Anerkennung erhielt Theo Weiß für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldkirch.

Die Geehrten erhielten eine Urkunde sowie einen Anstecker als Anerkennung für die langjährige Vereinstreue.

Mit einer kleinen Brotzeit und einem gemütlichen Beisammensein endete die gelungene Veranstaltung.

Text: Johanna Bauer

Veranstaltungen/Termine

26.04.2025	14:30 Uhr	Vortrag zum Thema „Betrug ist vielseitig und jeder ist betroffen	Pfarrheim Neukirchen St. Christoph
02.05.2025	13:00 Uhr	Pflanzentauschbörse, veranstaltet vom Elternbeirat des Kinderhauses Neukirchen St. Christoph	Im Hof vom Kinderhaus Neukirchen zu St. Christoph
09.05.2025	18:00 Uhr	Stammtisch	Beim Ritter
10.05.2025	09:00 bis 14:00 Uhr	Blumen- & Gemüsepflanzenbasar 2.0 des Schützenvereins Grenzland Waldheim	Am Bauhof in Georgenberg
10.05.2025		Live: Saitenwind	Alte Mühle Gehenhammer
17.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr	Erster Flohmarkt des Galsterloher Faschingswong e.V.	Beim Waldler Franz – im Biergarten
13.06.2025	18:00 Uhr	Stammtisch	Beim Ritter

Informationen zu Terminen:

Die Termine sind zum Zeitpunkt des Druckes so vorgesehen. Es kann allerdings jederzeit zu einer Verschiebung oder zum Ausfall einer Veranstaltung kommen. Bitte beachten Sie daher regelmäßig die Anzeigen in der Tagespresse!

Abfalltermine April 2025 bis Juni 2025

Mülltonne
Mi 02.04.2025
Mi 16.04.2025
Mi 30.04.2025
Mi 14.05.2025
Mi 28.05.2025
Do 12.06.2025
Mi 25.05.2025

Biotonne
Fr 11.04.2025
Fr 25.04.2025
Fr 09.05.2025
Fr 23.05.2025
Fr 06.06.2025
Fr 20.06.2025

Gelber Sack
Mi 16.04.2025
Mo 19.05.2025
Mi 18.06.2025

Papiertonne Kraus
Fr 11.04.2025
Mi 14.05.2025
Mi 18.06.2025

Papiertonne Bergler
Di 01.04.2025
Mo 05.05.2025
Mi 04.06.2025

Sperrmüll
Do 10.04.2025

Problemmüll
Mi 21.05.2025

Nutzen Sie auch den Abfall-Erinnerungs-Service des Landkreises:
https://www.neustadt.de/beratung-service/abfallwirtschaft/abfallkalender/

Erinnerungsmeldungen über die Abfall-App:
https://www.neustadt.de/beratung-service/abfallwirtschaft/abfall-app/

So erreichen Sie uns

Unsere Mitarbeiter sind zu diesen Zeiten für Sie da:

Montag	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
8:00 – 12:00	8:00 – 12:00 14:00 – 16:00	8:00 – 12:00	8:00 – 12:00 14:00 – 17:30	8:00 – 12:00

VGem Pleystein	Tel. 09654/9222-0 Fax:09654/9222-25	poststelle@pleystein.de	
Erster Bürgermeister	09654/922216	wbock@pleystein.de	Wolfgang Bock
Zweiter Bürgermeister	09658/42 4	rudi.voelkl@t-online.de	Rudi Völkl
Geschäftsstellenleiter	09654/9222-23	ggschwindler@pleystein.de	Günter Gschwindler
Rathaus Georgenberg Allgemeine Verwaltung	09658/338	BKreuzer@pleystein.de	Bianca Kreuzer (freitags 9 bis 12 Uhr)
Finanzverwaltung/Bauwesen Georgenberg	09654/9222-24	mfriedl@pleystein.de	Markus Friedl
Bürgerbüro/Passamt/Standesamt/Wahlamt/Sozialwesen Gewerbeamt/Friedhofswesen Einwohnermeldeamt	09654/9222-11	csotta-enslein@pleystein.de	Claudia Scotta-Enslein
Bürgerbüro/ Wahlamt Passamt/Ordnungsamt Sozialwesen/Gewerbeamt Einwohnermeldeamt	09654/9222-12	dvater@pleystein.de	Daniel Vater
Leitung Kämmerei/Finanzverwaltung	09654/9222-13	tstoehr@pleystein.de	Thomas Stöhr
Finanzverwaltung/Gebühren	09654/9222-18	mschoen@pleystein.de	Matthias Schön
Finanzverwaltung/Gebühren	09654/9222-20	cgatzky@pleystein.de	Cornelia Gatzky
Kasse/Steueramt	09654/9222-15	jwinkler@pleystein.de oder mherrmann-pressl@pleystein.de	Jessica Winkler oder Maria Herrmann-Preßl
Buchhaltung	09654/9222-15	vzetzl@pleystein.de	Verena Zetzl
Tourismus / Kasse	09654/9222-33	mherrmann-pressl@pleystein.de	Maria Herrmann-Preßl
Bauhof-Teamleiter (stellv. Wasserwart)	0175/7261777		Tobias Dunkl
Bauhof (Wasserwart)	0175/7278615		Thomas Schaller
Bauhof (Abwasser)	0175/7278843		Max Ertl

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Georgenberg, Flossenbürger Str. 1, 92697 Georgenberg, Tel. 09658/338, poststelle@pleystein.de, www.georgenberg.de
Redaktion	Wolfgang Bock, Markus Friedl, Bianca Kreuzer
Autoren/Fotos	Die Autoren werden bei den jeweiligen Berichten benannt. Fotos: Josef Pilfusek, Anja Thalhauser, Johanna Bauer, Katharina Haas
V. i. S. d. P.	Wolfgang Bock, Erster Bürgermeister, poststelle@pleystein.de
Auflage	700 Stück
Vertrieb	Auslage im Rathaus Georgenberg und Rathaus Pleystein, Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet Georgenberg
Druck	Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 10, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Die Gemeinde Georgenberg übernimmt für die Vollständigkeit, abgesagte Veranstaltungen, Übertragungs- und sonstige Fehler keine Haftung.	
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Juli 2025 **Letzter Termin für redaktionelle Beiträge: 30. Juni 2025.**	

Zum Schluss

Unser Gemeindeblatt soll sich weiterentwickeln! Daher schreiben oder sagen Sie uns, was wir verbessern können.

Für die nächste Ausgabe schicken Sie Ihre Vorschläge über Beiträge und Berichte bitte bis spätestens 30. Juni 2025 an folgende Emailadresse:

BKreuzer@pleystein.de

Beiträge können auch per Brief persönlich im Rathaus Pleystein oder per Postkasteneinwurf an den Rathäusern der Verwaltungsgemeinschaft Pleystein eingereicht werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Einsender und Mithelfer!